

# Jahresabschluss 2023

Raiffeisenbank Elbmarsch eG

25492 Heist

Genossenschaftsregisternummer 0134 EL beim Amtsgericht Pinneberg

	Geschäftsjahr				Vorjahr TEUR
	EUR	EUR	EUR	EUR	
<b>1. Barreserve</b>					
a) Kassenbestand			1.349.310,96		1.247
b) Guthaben bei Zentralnotenbanken darunter: bei der Deutschen Bundesbank	0,00		0,00		0
c) Guthaben bei Postgiroämtern			0,00	1.349.310,96	0
<b>2. Schuldtitel öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei Zentralnotenbanken zugelassen sind</b>					
a) Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen sowie ähnliche Schuldtitel öffentlicher Stellen darunter: bei der Deutschen Bundesbank refinanzierbar	0,00		0,00		0
b) Wechsel			0,00	0,00	0
<b>3. Forderungen an Kreditinstitute</b>					
a) täglich fällig			14.284.068,50		13.134
b) andere Forderungen			889.378,33	15.173.446,83	828
<b>4. Forderungen an Kunden</b>				171.764.585,26	170.607
darunter:					
durch Grundpfandrechte gesichert	70.461.108,11				( 66.058)
Kommunalkredite	1.091.560,10				( 272)
<b>5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere</b>					
a) Geldmarktpapiere					
aa) von öffentlichen Emittenten		0,00			0
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00				( 0)
ab) von anderen Emittenten		0,00	0,00		0
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00				( 0)
b) Anleihen und Schuldverschreibungen					
ba) von öffentlichen Emittenten		1.202.846,21			3.222
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	1.202.846,21				( 2.711)
bb) von anderen Emittenten		31.629.156,39	32.832.002,60		39.313
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	29.325.134,04				( 37.031)
c) eigene Schuldverschreibungen			0,00	32.832.002,60	0
Nennbetrag	0,00				( 0)
<b>6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere</b>				17.478.094,05	16.533
<b>6a. Handelsbestand</b>				0,00	0
<b>7. Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften</b>					
a) Beteiligungen			3.014.972,80		3.015
darunter:					
an Kreditinstituten	0,00				( 0)
an Finanzdienst- leistungsinstituten	0,00				( 0)
an Wertpapierinstituten	0,00				( 0)
b) Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			503.050,00	3.518.022,80	503
darunter:					
bei Kreditgenossen- schaften	490.000,00				( 490)
bei Finanzdienst- leistungsinstituten	0,00				( 0)
bei Wertpapierinstituten	0,00				( 0)
<b>8. Anteile an verbundenen Unternehmen</b>				0,00	0
darunter:					
an Kreditinstituten	0,00				( 0)
an Finanzdienst- leistungsinstituten	0,00				( 0)
an Wertpapierinstituten	0,00				( 0)
<b>9. Treuhandvermögen</b>				468.118,02	532
darunter: Treuhandkredite	468.118,02				( 532)
<b>10. Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand einschließlich Schuldverschreibungen aus deren Umtausch</b>				0,00	0
<b>11. Immaterielle Anlagewerte</b>					
a) Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte			0,00		0
b) entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten			3.439,00		6
c) Geschäfts- oder Firmenwert			0,00		0
d) geleistete Anzahlungen			0,00	3.439,00	0
<b>12. Sachanlagen</b>				15.828.927,46	16.344
<b>13. Sonstige Vermögensgegenstände</b>				460.280,65	861
<b>14. Rechnungsabgrenzungsposten</b>				3.973,96	4
<b>Summe der Aktiva</b>				<u>258.880.201,59</u>	<u>266.149</u>

				Passivseite	
		Geschäftsjahr		Vorjahr	
		EUR	EUR	EUR	EUR
		EUR	EUR	EUR	TEUR
<b>1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten</b>					
a)	täglich fällig			13.130,91	13
b)	mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist		<u>39.120.887,04</u>	39.134.017,95	58.714
<b>2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden</b>					
a)	Spareinlagen				
aa)	mit vereinbarter Kündigungsfrist von drei Monaten	49.339.560,78			56.592
ab)	mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten	<u>948.061,56</u>	50.287.622,34		906
b)	andere Verbindlichkeiten				
ba)	täglich fällig	83.021.183,17			85.702
bb)	mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist	<u>60.290.504,54</u>	<u>143.311.687,71</u>	193.599.310,05	39.817
<b>3. Verbriefte Verbindlichkeiten</b>					
a)	begebene Schuldverschreibungen		0,00		0
b)	andere verbrieftete Verbindlichkeiten		<u>0,00</u>	0,00	0
	darunter:				
	Geldmarktpapiere	0,00			( 0)
	eigene Akzepte und Solawechsel im Umlauf	0,00			( 0)
<b>3a. Handelsbestand</b>				0,00	0
<b>4. Treuhandverbindlichkeiten</b>				468.118,02	532
	darunter: Treuhandkredite	468.118,02			( 532)
<b>5. Sonstige Verbindlichkeiten</b>				238.396,18	149
<b>6. Rechnungsabgrenzungsposten</b>				67.332,63	149
<b>6a. Passive latente Steuern</b>				0,00	0
<b>7. Rückstellungen</b>					
a)	Rückstellungen für Pensionen u. ähnliche Verpflichtungen		0,00		0
b)	Steuerrückstellungen		136.000,00		0
c)	andere Rückstellungen		<u>828.290,73</u>	964.290,73	585
<b>8. [gestrichen]</b>				0,00	0
<b>9. Nachrangige Verbindlichkeiten</b>				0,00	0
<b>10. Genussrechtskapital</b>				0,00	0
	darunter: vor Ablauf von zwei Jahren fällig	0,00			( 0)
<b>11. Fonds für allgemeine Bankrisiken</b>				13.500.000,00	12.300
	darunter: Sonderposten nach § 340e Abs. 4 HGB	0,00			( 0)
<b>12. Eigenkapital</b>					
a)	Gezeichnetes Kapital		170.700,00		170
b)	Kapitalrücklage		5.112,92		5
c)	Ergebnisrücklagen				
ca)	gesetzliche Rücklage	5.400.000,00			5.300
cb)	andere Ergebnisrücklagen				
		5.000.000,00			4.900
cc)	Rücklage § 73 Abs. 3 GenG	230.720,00			222
cd)	andere Gewinnrücklagen	<u>0,00</u>	10.630.720,00		0
d)	Bilanzgewinn		<u>102.203,11</u>	<u>10.908.736,03</u>	<u>93</u>
<b>Summe der Passiva</b>				<u>258.880.201,59</u>	<u>266.149</u>
<b>1. Eventualverbindlichkeiten</b>					
a)	Eventualverbindlichkeiten aus weitergegebenen abgerechneten Wechseln	0,00			0
b)	Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen	1.158.609,95			959
c)	Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten	<u>0,00</u>	1.158.609,95		0
<b>2. Andere Verpflichtungen</b>					
a)	Rücknahmeverpflichtungen aus unechten Pensionsgeschäften	0,00			0
b)	Platzierungs- u. Übernahmeverpflichtungen	0,00			0
c)	Unwiderrufliche Kreditzusagen	<u>4.253.190,25</u>	4.253.190,25		8.276
	darunter: Lieferverpflichtungen aus zinsbezogenen Termingeschäften	0,00			( 0)

## 2. Gewinn- und Verlustrechnung

für die Zeit vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

	Geschäftsjahr				Vorjahr TEUR
	EUR	EUR	EUR	EUR	
<b>1. Zinserträge aus</b>					
a) Kredit- und Geldmarktgeschäften		4.570.631,98			4.011
b) festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen		<u>1.022.849,61</u>	5.593.481,59		473
darunter: in a) und b) angefallene negative Zinsen	0,00				( 0)
<b>2. Zinsaufwendungen</b>			<u>2.066.244,73</u>	3.527.236,86	555
darunter: erhaltene negative Zinsen	0,00				( 145)
<b>3. Laufende Erträge aus</b>					
a) Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren			698.832,59		490
b) Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			80.459,60		89
c) Anteilen an verbundenen Unternehmen			<u>0,00</u>	779.292,19	0
<b>4. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen</b>				0,00	0
<b>5. Provisionserträge</b>			1.607.581,36		1.518
<b>6. Provisionsaufwendungen</b>			<u>107.426,17</u>	1.500.155,19	99
<b>7. Nettoertrag/-aufwand des Handelsbestands</b>				0,00	0
<b>8. Sonstige betriebliche Erträge</b>				2.017.133,15	952
<b>9. [gestrichen]</b>				0,00	0
<b>10. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen</b>					
a) Personalaufwand					
aa) Löhne und Gehälter		2.211.550,54			2.090
ab) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		<u>570.649,36</u>	2.782.199,90		486
darunter: für Altersversorgung	176.415,14				( 138)
b) andere Verwaltungsaufwendungen			<u>1.610.160,63</u>	4.392.360,53	1.494
<b>11. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen</b>				639.884,58	583
<b>12. Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>				87.989,76	5
<b>13. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft</b>			637.827,02		1.175
<b>14. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft</b>			<u>0,00</u>	-637.827,02	0
<b>15. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere</b>			71.039,30		67
<b>16. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren</b>			<u>0,00</u>	-71.039,30	0
<b>17. Aufwendungen aus Verlustübernahme</b>				0,00	0
<b>18. [gestrichen]</b>				<u>0,00</u>	0
<b>19. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit</b>				1.994.716,20	978
<b>20. Außerordentliche Erträge</b>			0,00		0
<b>21. Außerordentliche Aufwendungen</b>			<u>0,00</u>		0
<b>22. Außerordentliches Ergebnis</b>				0,00	( 0)
<b>23. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag</b>			553.055,90		330
darunter: latente Steuern	0,00				( 0)
<b>24. Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 12 ausgewiesen</b>			<u>-1.048,78</u>	552.007,12	-1
<b>24a. Aufwendungen aus der Zuführung zum Fonds für allgemeine Bankrisiken</b>				<u>1.200.000,00</u>	400
<b>25. Jahresüberschuss</b>				242.709,08	249
<b>26. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr</b>				<u>15.964,03</u>	0
				258.673,11	249
<b>27. Entnahmen aus Ergebnisrücklagen</b>					
a) aus der gesetzlichen Rücklage			0,00		0
b) aus anderen Ergebnisrücklagen			<u>0,00</u>	0,00	0
				258.673,11	249
<b>28. Einstellungen in Ergebnisrücklagen</b>					
a) in die gesetzliche Rücklage			70.000,00		70
b) in andere Ergebnisrücklagen			<u>86.470,00</u>	156.470,00	87
<b>29. Bilanzgewinn</b>				<u><u>102.203,11</u></u>	<u><u>93</u></u>

### 3. Anhang

#### A. Allgemeine Angaben

Der Jahresabschluss der Raiffeisenbank Elbmarsch eG wurde nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) und der Verordnung über die Rechnungslegung der Kreditinstitute, Finanzdienstleistungsinstitute und Wertpapierinstitute (RechKredV) aufgestellt. Gleichzeitig erfüllt der Jahresabschluss die Anforderungen des Genossenschaftsgesetzes (GenG) und der Satzung der Bank.

#### B. Erläuterungen zu den Bilanzierungs-, Bewertungs- und Umrechnungsmethoden

Die Bewertung der Vermögensgegenstände und Schulden entspricht den allgemeinen Bewertungsvorschriften der §§ 252 ff. HGB unter Berücksichtigung der für Kreditinstitute geltenden Sonderregelungen (§§ 340 ff. HGB).

Anteilige Zinsen, deren Fälligkeit nach dem Bilanzstichtag liegt, die aber am Bilanzstichtag bereits den Charakter von bankgeschäftlichen Forderungen oder Verbindlichkeiten haben, sind dem zugehörigen Aktiv- oder Passivposten der Bilanz zugeordnet.

Bei Aufstellung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung wurden folgende Bilanzierungs-, Bewertungs- und Umrechnungsmethoden angewandt:

##### **Barreserve**

Die auf EUR lautende Barreserve wurde mit dem Nennwert angesetzt.

##### **Forderungen an Kreditinstitute und an Kunden**

Forderungen an Kreditinstitute und an Kunden wurden mit dem Nennwert, wobei der Unterschiedsbetrag zwischen dem höheren Nennwert und dem Auszahlungsbetrag - sofern Zinscharakter vorliegt - in den passiven Rechnungsabgrenzungsposten abgegrenzt wurde. Dieser Unterschiedsbetrag wird grundsätzlich planmäßig, und zwar zeitanteilig, aufgelöst

Die bei den Forderungen an Kunden erkennbaren Bonitätsrisiken sind durch Bildung von Einzelwertberichtigungen und Rückstellungen abgedeckt.

Den latenten Risiken im Kreditgeschäft wurde durch die Bildung von Pauschalwertberichtigungen gemäß IDW RS BFA 7 Rechnung getragen. Die Ermittlung der Pauschalwertberichtigung erfolgt zum 31. Dezember 2023 über ein Expected-Credit-Loss-Modell, bei dem ein Lifetime-Expected-Loss unter Anrechnung vertraglich vereinbarter Bonitätsprämien ermittelt wird. Die Berechnung des erwarteten Verlusts erfolgt unter Berücksichtigung der Ausfallwahrscheinlichkeit, der Verlustquote bei Ausfall sowie der erwarteten Kredithöhe zum Ausfallzeitpunkt für alle unter den Bilanzpositionen Forderungen an Kreditinstitute und Forderungen an Kunden ausgewiesenen Geschäften sowie für unter der Bilanz auszuweisende Eventualverpflichtungen und anderen Verpflichtungen (einschließlich unwiderruflicher Kreditzusagen). Im Hinblick auf unwiderrufliche Kreditzusagen und Eventualverpflichtungen erfolgt die bilanzielle Erfassung in Form einer Rückstellung.

Zusätzlich bestehen zur Sicherung gegen die besonderen Risiken des Geschäftszweigs Vorsorgereserven gemäß § 340f HGB und ein Sonderposten für allgemeine Bankrisiken gemäß § 340g HGB.

### **Wertpapiere**

Die wie Umlaufvermögen behandelten festverzinslichen Wertpapiere, Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere wurden nach dem strengen Niederstwertprinzip bewertet. Dabei wurden die von den „Wertpapiermitteilungen“ (WM Datenservice) zur Verfügung gestellten Jahresschlusskurse herangezogen.

Von den festverzinslichen Wertpapieren (A 5) wurden Staatsanleihen und gedeckte Schuldverschreibungen des Anlagevermögens mit dem gemilderten Niederstwertprinzip bewertet.

Die Wertpapiere des Anlagevermögens, die nicht Staatsanleihen oder gedeckte Schuldverschreibungen sind wurden weiterhin nach dem strengen Niederstwertprinzip bewertet, um den Grundsatz der Bewertungsstetigkeit zu wahren.

Anschaffungskosten über pari wurden linear über die Restlaufzeit bis zum niedrigeren Einlösungskurs, jedoch nicht unter den Marktwert am Bilanzstichtag, abgeschrieben

### **Verlustfreie Bewertung der zinsbezogenen Geschäfte des Bankbuchs**

Die zinsbezogenen Finanzinstrumente des Bankbuchs einschließlich der zur Steuerung des allgemeinen Zinsänderungsrisikos (Aktiv/Passiv-Steuerung) abgeschlossenen Zinsderivate werden im Rahmen einer Gesamtbetrachtung aller Geschäfte nach Maßgabe von IDW RS BFA 3 n. F. verlustfrei bewertet. Hierzu werden die zinsinduzierten Barwerte den Buchwerten gegenübergestellt. Der sich daraus ergebende positive Differenzbetrag wird anschließend um den Barwert der direkt aus den Zinsprodukten des Bankbuchs resultierenden Gebühren- und Provisionserträge erhöht und um den Risikokostenbarwert und den Bestandsverwaltungskostenbarwert vermindert. Für einen danach eventuell verbleibenden Verlustüberhang wird eine Drohverlustrückstellung gebildet, die unter den anderen Rückstellungen ausgewiesen wird.

Nach dem Ergebnis der Berechnungen zum 31. Dezember 2023 war keine Rückstellung zu bilden.

Strukturierte Finanzinstrumente, die keine wesentlich erhöhten oder zusätzlichen (andersartigen) Risiken oder Chancen aufweisen, wurden als einheitlicher Vermögensgegenstand nach den allgemeinen Grundsätzen bilanziert und bewertet.

### **Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften**

Die Beteiligungen und die Geschäftsguthaben bei Genossenschaften wurden grundsätzlich zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet.

### **Treuhandvermögen**

Die Bewertung des Treuhandvermögens erfolgte zu den Anschaffungskosten bzw. zum Nennwert.

### **Immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen**

Die entgeltlich erworbenen immateriellen Vermögensgegenstände und die Sachanlagen wurden zu den Anschaffungskosten bzw. Herstellungskosten und, soweit abnutzbar, unter Berücksichtigung planmäßiger Abschreibungen bewertet. Die Abschreibungen wurden über die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer die sich grundsätzlich an den von der Finanzverwaltung veröffentlichten Abschreibungstabellen orientiert, bei Gebäuden und beim beweglichen Sachanlagevermögen linear vorgenommen.

Die angeschafften geringwertigen Wirtschaftsgüter mit einem Netto-Einzelwert bis zu EUR 250 wurden in voller Höhe als andere Verwaltungsaufwendungen erfasst. Sie wurden in voller Höhe abgeschrieben, sofern die Anschaffungs- und Herstellungskosten, vermindert um einen darin enthaltenen Vorsteuerbetrag, für das einzelne Wirtschaftsgut über EUR 250, aber nicht über über EUR 800 lagen.

### **Sonstige Vermögensgegenstände**

Die Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände erfolgte nach dem strengen Niederstwertprinzip.

### **Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten**

Die Unterschiedsbeträge zwischen dem Erfüllungsbetrag und dem niedrigeren Ausgabebetrag von Verbindlichkeiten wurden in den aktiven Rechnungsabgrenzungsposten eingestellt. Die Unterschiedsbeträge wurden planmäßig auf die Laufzeit der Verbindlichkeit verteilt. Weiterhin wurden bereits gezahlte Aufwendungen für das Folgejahr abgegrenzt.

### **Aktive latente Steuern**

Bei einer Gesamtdifferenzbetrachtung errechnet sich ein aktiver Überhang von latenten Steuern, der in Ausübung des Wahlrechts nach § 274 Abs. 1 Satz 2 HGB nicht angesetzt wurde.

### **Verbindlichkeiten**

Die Passivierung der Verbindlichkeiten erfolgt zu dem jeweiligen Erfüllungsbetrag.

### **Treuhandverbindlichkeiten**

Die Bewertung der Treuhandverbindlichkeiten erfolgte zum Erfüllungsbetrag, der mit dem Nennwert der Verpflichtung übereinstimmt.

### **Passiver Rechnungsabgrenzungsposten**

Im passiven Rechnungsabgrenzungsposten sind Mieteinnahmen für das Folgejahr enthalten sowie Agiobeträge, die bei der Emission von Namensschuldverschreibungen vereinnahmt wurden. Das Agio wird planmäßig auf die Laufzeit der jeweiligen Namensschuldverschreibungen verteilt.

### **Rückstellungen**

Die Rückstellungen wurden in Höhe des Erfüllungsbetrages gebildet, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist. Sie berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr wurden gemäß § 253 Abs. 2 HGB mit dem Rechnungszins der Rückstellungsabzinsungsverordnung (RückAbzinsV) abgezinst.

Die Pensionsrückstellungen aus 2020 haben wir im Jahr 2021 an die R+V Pensionsfonds AG ausgegliedert. Sollte der R+V Pensionsfonds nicht die erforderlichen Erträge zur Deckung unserer Pensionszusagen erwirtschaften, sind wir verpflichtet, entsprechende Nachzahlungen an den Pensionsfonds zu leisten. Zum 31. Dezember 2023 deckt der Zeitwert des Pensionsfonds den Erfüllungsbetrag für Pensionsansprüche in voller Höhe ab.

Die Altersteilzeitrückstellung wird nach versicherungsmathematischen Grundsätzen mittels Anwartschaftsbarwertverfahren mit einem Zinssatz von 0,99 % p.a. ermittelt. Als Rechnungsgrundlage werden die "Heubeck-Richttafeln 2018 G" zugrunde gelegt.

Der Belastung aus Einlagen mit steigender Verzinsung und aus Zuschlägen sowie sonstigen über den Basiszins hinausgehenden Vorteilen für Einlagen wurde durch Rückstellungsbildung in angemessenem Umfang Rechnung getragen.

Im Übrigen wurden für ungewisse Verbindlichkeiten Rückstellungen in angemessener Höhe gebildet.

### **Währungsumrechnung**

Auf fremde Währung lautende Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten wurden mit dem Devisenkassamittelkurs des Bilanzstichtages umgerechnet.

Der Ausweis der Ergebnisse aus der Währungsumrechnung für besonders gedeckte Geschäfte erfolgt netto im sonstigen betrieblichen Ergebnis.

Als besonders gedeckt wurden gegenläufige Fremdwährungspositionen angesehen, soweit sie sich betragsmäßig und hinsichtlich ihrer Fristigkeit entsprechen.

### **Angaben zur Behandlung von negativen Zinsen**

Negative Zinsen auf finanzielle Vermögenswerte bzw. finanzielle Verbindlichkeiten wurden in der Gewinn- und Verlustrechnung bei den betreffenden Zinserträgen bzw. Zinsaufwendungen in Abzug gebracht. Der Umfang negativer Zinsen bei den Zinserträgen und Zinsaufwendungen wird in Form von Darunter-Vermerken in der Gewinn- und Verlustrechnung angegeben.

Im Falle von Zinsswaps werden die Zahlungsströme je Swapvertrag verrechnet und der verbleibende Saldo vorzeichengerecht als Zinsertrag bzw. -aufwand ausgewiesen.

### **Verwendung des Jahresergebnisses**

Der Jahresabschluss wurde nach teilweiser Verwendung des Jahresergebnisses aufgestellt.

### C. Entwicklung des Anlagevermögens 2023

	Anschaffungs- / Herstellungskosten zu Beginn des Geschäftsjahres EUR	Zugänge (a) Zuschreibungen (b) im Geschäftsjahr EUR	Umbuchungen (a) Abgänge (b) EUR	Anschaffungs- / Herstellungskosten am Ende des Geschäftsjahres EUR
Immaterielle Anlagevermögen				
b) entgeltlich erwor- bene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	25.859	0 (a) 0 (b)	0 (a) 2.135 (b)	23.724
Sachanlagen				
a) Grundstücke und Gebäude	18.773.907	91.504 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	18.865.410
b) Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.636.623	31.597 (a) 0 (b)	0 (a) 143.582 (b)	1.524.638
<b>Summe a</b>	20.436.389	123.101 (a) 0 (b)	0 (a) 145.717 (b)	20.413.772

	Abschreibungen zu Beginn des Geschäftsjahres (gesamt)	Abschreibungen Geschäftsjahr (a) Zuschreibungen Geschäftsjahr (b)	Änderungen der gesamten Abschreibungen im Zusammenhang mit		Abschreibungen am Ende des Geschäftsjahres (gesamt)	Buchwerte Bilanzstichtag
	EUR	EUR	Zugängen (a) Zuschreibungen (b) EUR	Umbuchungen (a) Abgängen (b) EUR	EUR	EUR
<b>Immaterielle Anlagewerte</b>						
b) entgeltlich erwor- bene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	20.321	2.099 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0 (a) 2.135 (b)	20.285	3.439
<b>Sachanlagen</b>						
a) Grundstücke und Gebäude	3.054.990	537.333 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	3.592.323	15.273.087
b) Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.011.411	100.453 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0 (a) 143.067 (b)	968.798	555.840
<b>Summe a</b>	4.086.722	639.885 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0 (a) 145.202 (b)	4.581.406	15.832.366

	Anschaffungskosten zu Beginn des Geschäftsjahres	Veränderungen (saldiert)	Buchwerte am Bilanzstichtag
	EUR	EUR	EUR
Wertpapiere des Anlagevermögens	15.490.447	1.391.759	16.882.206
Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften	3.518.023	0	3.518.023
<b>Summe b</b>	19.008.470	1.391.759	20.400.229
<b>Summe a und b</b>	39.444.859		36.232.595

## D. Erläuterungen zur Bilanz

### Forderungen an Kreditinstitute

In den Forderungen an Kreditinstitute (A 3) sind EUR 14.382.728 Forderungen an die genossenschaftliche Zentralbank enthalten.

### Forderungen an Kunden

In den Forderungen an Kunden (A 4) sind EUR 3.214.144 Forderungen mit unbestimmter Laufzeit enthalten.

### Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere

Von den in der Bilanz ausgewiesenen Schuldverschreibungen und anderen festverzinslichen Wertpapieren (A 5) werden im auf den Bilanzstichtag folgenden Geschäftsjahr EUR 499.485 fällig.

### Aufgliederung der in den Bilanzposten A 5 bis A 7 enthaltenen Wertpapiere

In folgenden Posten sind enthalten:

	börsenfähig	davon:		
	EUR	börsennotiert EUR	nicht börsennotiert EUR	nicht mit dem Niederstwert be- wertete börsen- fähige Wertpa- piere EUR
Schuldverschreibungen und andere festverzins- liche Wertpapiere (A 5)	32.832.003	29.103.855	3.728.148	12.147.159
Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere (A 6)	12.928.438	0	12.928.438	0
Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften (A 7)	144	0	144	

Zu den Finanzanlagen gehören Finanzinstrumente, die über ihrem beizulegenden Zeitwert ausgewiesen werden (§ 285 Nr. 18 HGB), bestehen Wertpapiere mit einem Buchwert (ohne Zinsabgrenzung) in Höhe von EUR 12.147.159 und mit einem beizulegenden Zeitwert von EUR 11.540.816.

Außerplanmäßige Abschreibungen gemäß § 253 Abs. 3 Satz 6 HGB sind für marktpreisbezogene Wertveränderungen unterblieben, da Störungen der Zins- und Tilgungsleistungen bei den betreffenden Wertpapieren nach unserer derzeitigen Einschätzung nicht zu erwarten sind. Wir gehen für die betreffenden Wertpapiere, die zum Nennwert zurückgezahlt werden und für die eine Durchhalteabsicht besteht, nicht von einer dauernden Wertminderung aus.

## Beteiligungen

Beteiligungen von nicht untergeordneter Bedeutung bestehen zum 31. Dezember 2023 wie folgt:

Name und Sitz	Anteil am Gesell- schafts- kapital %	Eigenkapital der Gesell- schaft		Ergebnis des letzten vorlie- genden Jahresabschlusses	
		Jahr	TEUR	Jahr	TEUR
a) NGB AG & Co. KG, Hannover	0,17	2023	1.750.732	2023	37.901

Darüber hinaus bestehen weitere Beteiligungen im Sinne des § 271 Abs. 1 HGB, auf deren Angabe je-  
doch aufgrund der insgesamt untergeordneten Bedeutung verzichtet wurde.

## Treuhandvermögen

Im Bilanzposten "Treuhandvermögen" (A 9) sind ausschließlich Kredite ausgewiesen, die im eigenen  
Namen für fremde Rechnung gehalten werden. Bei diesen Treuhandforderungen handelt es sich um  
Forderungen an Kunden (A 4).

## Immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen

Im Bilanzposten "Sachanlagen" (A 12) sind Grundstücke und Bauten, die wir im Rahmen eigener Tätig-  
keit nutzen, in Höhe von EUR 1.976.131 und Betriebs- und Geschäftsausstattung in Höhe von  
EUR 555.840 enthalten.

## Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten

Im aktiven Rechnungsabgrenzungsposten (A 14) sind Unterschiedsbeträge zwischen dem Ausgabebe-  
trag und dem höheren Erfüllungsbetrag von Verbindlichkeiten in Höhe von EUR 225 (Vorjahr EUR 0)  
enthalten.

## Nachrangige Vermögensgegenstände

In dem folgenden Posten sind Vermögensgegenstände, für die eine Nachrangklausel besteht, enthal-  
ten:

Posten/Unterposten	Geschäftsjahr	Vorjahr
	EUR	EUR
5 festverzinsliche Wertpapiere	1.729.999	1.730.324

## Fremdwährungsposten

In den Vermögensgegenständen sind Fremdwährungsposten im Gegenwert von EUR 833 enthalten.

### Restlaufzeitenspiegel für Forderungen

Die in der Bilanz ausgewiesenen Forderungen haben folgende Restlaufzeiten:

	bis 3 Monate EUR	mehr als 3 Monate bis ein Jahr EUR	mehr als ein Jahr bis 5 Jahre EUR	mehr als 5 Jahre EUR
Forderungen an Kunden (A 4)	6.513.453	8.070.442	40.822.666	113.138.549

Anteilige Zinsen, die erst nach dem Bilanzstichtag fällig werden, wurden nicht nach den Restlaufzeiten gegliedert.

### Restlaufzeitenspiegel für Verbindlichkeiten

Die in der Bilanz ausgewiesenen Verbindlichkeiten weisen folgende Restlaufzeiten auf:

	bis 3 Monate EUR	mehr als 3 Monate bis ein Jahr EUR	mehr als ein Jahr bis 5 Jahre EUR	mehr als 5 Jahre EUR
Verbindlichkeiten gegen- über Kreditinstituten mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist (P 1b)	2.403.031	1.892.597	14.257.331	20.450.449
Spareinlagen mit verein- barter Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten (P 2a ab)	12.600	621.800	310.235	0
Andere Verbindlichkeiten gegenüber Kunden mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist (P 2b bb)	38.942.544	16.192.671	5.147.343	0

Anteilige Zinsen, die erst nach dem Bilanzstichtag fällig werden, wurden nicht nach den Restlaufzeiten gegliedert.

### Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

In den Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (P 1) sind EUR 37.120.887 Verbindlichkeiten gegenüber der genossenschaftlichen Zentralbank enthalten.

### Treuhandverbindlichkeiten

Im Bilanzposten "Treuhandverbindlichkeiten" (P 4) sind ausschließlich Refinanzierungsmittel für Kredite ausgewiesen, die im eigenen Namen für fremde Rechnung gehalten werden. Bei diesen Treuhandverbindlichkeiten handelt es sich um Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (P 1).

### **Passiver Rechnungsabgrenzungsposten**

Im passiven Rechnungsabgrenzungsposten (P 6) sind Agiobeträge, die bei der Emission von Namensschuldverschreibungen vereinnahmt wurden, im Gesamtbetrag von EUR 31.265 (Vorjahr EUR 147.084) enthalten.

### **Passive latente Steuern**

Latente Steuern sind nicht bilanziert. Bei einer Gesamtdifferenzbetrachtung errechnet sich ein aktiver Überhang von latenten Steuern, der in Ausübung des Wahlrechts nach § 274 Abs. 1 Satz 2 HGB nicht angesetzt wurde. Im Wesentlichen ergeben sich aktive Steuerlatenzen auf Forderungen an Kunden. Für die Berechnung latenter Steuern wurde ein Steuersatz von 28,77 % zugrunde gelegt.

### **Eigenkapital**

Die unter dem Passivposten "Gezeichnetes Kapital" (P 12a) ausgewiesenen Geschäftsguthaben gliedern sich wie folgt:

	<u>EUR</u>
Geschäftsguthaben	
a) der verbleibenden Mitglieder	167.800
b) der ausscheidenden Mitglieder	2.900

Die Kapital- und Ergebnisrücklagen (P 12b) und c) haben sich im Geschäftsjahr wie folgt entwickelt:

	Kapitalrücklage	Gesetzliche Rücklage	andere Ergebnis- rücklagen	Rücklage § 73 Abs. 3 GenG
	EUR	EUR	EUR	EUR
Stand 01.01.2023	5.113	5.300.000	4.900.000	222.220
Einstellungen	0			
- aus Bilanzgewinn des Vorjahres		30.000	30.000	0
- aus Jahresüberschuss des Geschäftsjahres		70.000	70.000	16.470
Entnahmen	0	0	0	7.970
Stand 31.12.2023	<u>5.113</u>	<u>5.400.000</u>	<u>5.000.000</u>	<u>230.720</u>

Aus der Rücklage gem. § 73 Abs. 3 GenG (Beteiligungsfonds) zum Bilanzstichtag haben die zum 31.12.2023 ausscheidenden Mitglieder einen Anspruch in Höhe von EUR 5.570.

### **Eventualverbindlichkeiten und andere Verpflichtungen**

Die in den Posten 1b) und 2c) unter dem Bilanzstrich ausgewiesenen Verpflichtungen unterliegen den für alle Kreditverhältnisse geltenden Risikoidentifizierungs- und -steuerungsverfahren, die eine rechtzeitige Erkennung der Risiken gewährleisten.

Akute Risiken einer Inanspruchnahme aus den unter dem Bilanzstrich ausgewiesenen Haftungsverhältnissen sind durch Rückstellungen gedeckt.

Die in den Posten 1b) und 2c) der unter dem Bilanzstrich ausgewiesenen Verpflichtungen betreffen überwiegend Bürgschafts- und Gewährleistungsverträge für Kunden bzw. offene Kreditzusagen gegenüber Kunden. Die unwiderruflichen Kreditzusagen sind überwiegend breit gestreut. Latente Risiken sind durch Rückstellungen abgesichert (IFWA RS BFA 7).

Die Risiken wurden im Zuge einer Einzelbewertung der Bonität dieser Kunden beurteilt. Die unter Posten 1b) unter dem Bilanzstrich ausgewiesenen Beträge zeigen nicht die zukünftig aus diesen Verträgen zu erwartenden tatsächlichen Zahlungsströme, da die überwiegende Anzahl der Eventualverbindlichkeiten nach unserer Einschätzung ohne Inanspruchnahme auslaufen wird.

### **Durch Übertragung von Vermögensgegenständen gesicherte Verbindlichkeiten**

Von den Verbindlichkeiten sind durch Übertragung von Vermögensgegenständen gesichert:

Passivposten	Gesamtbetrag der als Sicherheit übertragenen Vermögenswerte in EUR
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (P 1)	21.203.417

### **Fremdwährungsposten**

In den Schulden sind Fremdwährungsposten im Gegenwert von EUR 833 enthalten.

### **Termingeschäfte und derivative Finanzinstrumente**

Zum Bilanzstichtag bestanden noch nicht abgewickelte Termingeschäfte mit diversen Zinsswaps.

Alle Derivatgeschäfte wurden mit der genossenschaftlichen Zentralbank abgeschlossen und befinden sich im Nichthandelsbestand.

Die nominal EUR 16,4 Mio. Zinsswaps bestehen aus 13 mehrfach kündbaren Festzinsswaps mit Fälligkeiten in 2038 - 2050, zur Aktiv-/Passivsteuerung.

In der nachfolgenden Tabelle sind die nicht zum beizulegenden Zeitwert bilanzierten Derivatgeschäfte des Nichthandelsbestands zusammengefasst. (§ 36 RechKredV bzw. § 285 Nr. 19 HGB). Neben der Gliederung nach Produktgruppen wird die Fälligkeitsstruktur auf Basis der Nominalbeträge dargestellt. Die beizulegenden Zeitwerte werden ohne rechnerisch angefallene Zinsen angegeben ("clean prices").

(Angaben in TEUR):

	Nominalbetrag Restlaufzeit			Summe	beizulegender Zeitwert	
	<= 1 Jahr	1-5 Jahre	> 5 Jahre		negativ	positiv
Zinsbezogene Geschäfte						
OTC-Produkte						
- Zins-Swap (gleiche Währung)	0	0	16.400	16.400	0	3.044

Die Ermittlung des beizulegenden Zeitwerts erfolgte bei Zinsswap-Vereinbarungen durch Diskontierung der zukünftigen erwarteten Zahlungsströme auf den Abschlussstichtag

## E. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

### Zinserträge und Zinsaufwendungen

Negative Zinsen aus Aktivgeschäften sind in den Zinserträgen (GuV 1) als Reduktion des Zinsertrags bzw. in den Zinsaufwendungen (GuV 2) aus Passivgeschäften als Reduktion des Zinsaufwands enthalten.

### Provisionserträge

Die Provisionserträge aus für Dritte erbrachte Dienstleistungen für Verwaltung und Vermittlung, insbesondere für die Vermittlung und Verwaltung von Wertpapieren, Immobilienvermittlung, Vermittlung von Bausparverträgen, Vermittlung von Versicherungen und die Kreditvermittlung nehmen in der Ertragsrechnung einen festen Bestandteil ein und machen 0,2 % der durchschnittlichen Bilanzsumme aus.

### Sonstige betriebliche Erträge

In den sonstigen betrieblichen Erträgen (GuV 8) sind folgende nicht unwesentliche Einzelbeträge enthalten:

Art	EUR
Mieterträge	561.342
Gewinn aus dem Rückerwerb von im Umlauf befindlichen Namensschuldverschreibungen	1.334.617

### Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen betreffen mit EUR 950 (Vorjahr EUR 533) Aufwendungen aus der Aufzinsung von Rückstellungen.

### Periodenfremde Erträge bzw. Aufwendungen

In den Posten der Gewinn- und Verlustrechnung sind periodenfremde Erträge in Höhe von EUR 8.837 und periodenfremde Aufwendungen in Höhe von EUR 50.516 enthalten.

## F. Sonstige Angaben

### Vorstand und Aufsichtsrat

Auf die Angabe der Gesamtbezüge des Vorstands und früherer Mitglieder des Vorstands wurde gemäß § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.

Die Mitglieder des Aufsichtsrates erhielten EUR 24.730

Die Forderungen an und Verpflichtungen aus eingegangenen Haftungsverhältnissen betragen für Mitglieder des Vorstands EUR 425.360 und für Mitglieder des Aufsichtsrats EUR 2.203.385.

### Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Nicht in der Bilanz ausgewiesene oder vermerkte Verpflichtungen, die für die Beurteilung der Finanzlage von Bedeutung sind, bestehen in Form von Garantieverpflichtungen gegenüber der Sicherungseinrichtung des Bundesverbandes der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken e.V. (Garantieverbund) in Höhe von EUR 565.884.

Ferner besteht eine Beitragsgarantie gegenüber dem institutsbezogenen Sicherungssystem der BVR Institutssicherung GmbH. Diese betrifft Jahresbeiträge zum Erreichen der Zielausstattung bzw. Zahlungsverpflichtungen, Sonderbeiträge und Sonderzahlungen, falls die verfügbaren Finanzmittel nicht ausreichen, um die Einleger eines dem institutsbezogenen Sicherungssystem angehörigen CRR-Kreditinstituts im Entschädigungsfall zu entschädigen, sowie Auffüllungspflichten nach Deckungsmaßnahmen.

### Personalstatistik

Die Zahl der 2023 durchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmer betrug:

	<u>Vollzeitbeschäftigte</u>	<u>Teilzeitbeschäftigte</u>
Prokuristen	3	0
Sonstige kaufmännische Mitarbeiter	14	8
Gewerbliche Mitarbeiter	<u>0</u>	<u>3</u>
	<u>17</u>	<u>11</u>

Außerdem wurden durchschnittlich 4 Auszubildende beschäftigt.

### Mitgliederbewegung im Geschäftsjahr

		Anzahl der Mitglieder	Anzahl der Geschäftsanteile	Haftsummen EUR
Anfang	2023	1.653	1.653	0
Zugang	2023	60	60	0
Abgang	2023	35	35	0
Ende	2023	1.678	1.678	0

Die Geschäftsguthaben der verbleibenden Mitglieder

haben sich im Geschäftsjahr vermehrt um

EUR

2.500

Höhe des Geschäftsanteils

EUR

100

### Aufwendungen für den Abschlussprüfer

Das vom Prüfungsverband für das Geschäftsjahr berechnete Gesamthonorar schlüsselt sich in folgende Honorare auf:

- Abschlussprüfungsleistungen

EUR

82.999

- Steuerberatungsleistungen

EUR

7.400

- Sonstige Leistungen

EUR

300

### Name und Anschrift des zuständigen Prüfungsverbandes

Der Name und die Anschrift des zuständigen Prüfungsverbandes lauten:

Genoverband e.V.

Karl-Wiechert-Allee 76 a

30625 Hannover

### Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrats

Mitglieder des Vorstands, ausgeübter Beruf

Hahn, Sönke, Vorstand Marktfolge

Klabunde, Andreas, Vorstand Markt, (seit 1.4.2023)

Wölm, Torsten, Vorstand Markt, (bis 31.7.2023)

## Mitglieder des Aufsichtsrats, ausgeübter Beruf

Kruse, Nis, - Vorsitzender - , Geschäftsführer eines Baustoffgroßhandels, KremerGlismann GmbH & Co. KG

Heidorn, Kay, - stellvertretender Vorsitzender - , Tarifbeschäftigter, Wasser- und Schifffahrtsamt Hamburg, (seit 28.08.2023 stellvertretender Vorsitzender)

Lutz, Hans-Jürgen, - stellvertretender Vorsitzender - , Rentner (bis 29.06.2023)

Behnke, Rainer, Angestellter, Gartenbau Bolt GmbH

Kleinwort, Raimond, Selbstständiger Landwirt (seit 29.06.2023)

Ladiges, Jan, Rentner

Scharrel, Nils, selbstständiger Gärtnermeister

Strauch, Matthias, Angestellter

## Vorschlag für die Ergebnisverwendung

Der Vorstand schlägt im Einvernehmen mit dem Aufsichtsrat vor, den Jahresüberschuss von EUR 242.709,08 - unter Einbeziehung eines Gewinnvortrages von EUR 15.964,03 sowie nach den im Jahresabschluss mit EUR 156.470,00 ausgewiesenen Einstellungen in die Rücklagen (Bilanzgewinn von EUR 102.203,11) - wie folgt zu verwenden:

	<u>EUR</u>
Ausschüttung einer Dividende von 10,00 %	16.470,00
Zuweisung zu den Ergebnisrücklagen	
a) Gesetzliche Rücklage	30.000,00
b) Andere Ergebnisrücklagen	30.000,00
Vortrag auf neue Rechnung	<u>25.733,11</u>
	<u><u>102.203,11</u></u>

Heist, 3. Juni 2024

Raiffeisenbank Elbmarsch eG

Der Vorstand

---

Hahn, Sönke

Klabunde Andreas